



Jahresbericht 2023 - Quartierverein Wohnliches Geiselweid

Mitgliederzahl

Ende 2023 betrug der Mitgliederbestand total 131 (32 Einzel, 98 Familien, 1 Kollektiv). Der Verein verzeichnete 9 neue Mitgliedschaften und keine Austritte.

Vorstandsarbeit

An der GV vom 28. April 2023 wurde der Vorstand wiedergewählt: Eva Dorsch (Präsidentin), Irene Brodbeck (Kassierin), Inge Ammering, Harald Bugmann und Regula Schwager. Der Vorstand hat sich 2023 zu drei Sitzungen getroffen sowie zum jährlichen Vorstandssessen. Der Vorstand hat die Mitglieder in den regelmässigen Mitteilungsblättern über die Vereinsveranstaltungen und verschiedene Entwicklungen im Quartier informiert. Er hat den «Tag der Nachbarschaft» und den «Spielbus-Nachmittag» organisiert. Vertreter:innen des Vorstands übernahmen Vernetzungsaufgaben mit der Stadt und gingen an verschiedenen Veranstaltungen der Stadt (Vorstandsanlass, Freiwilligenkonferenz u.a.).

Auflösung des Quartiertreffs

An der Generalversammlung 2023 wurde beschlossen, den Quartiertreff an der Mühlebrückestrasse aufzugeben. Der Aufwand und die Mieteinnahmen standen in keinem guten Verhältnis mehr, zudem wurde der Treff kaum mehr für Quartierveranstaltungen benötigt und genutzt.

Die Arbeitsgruppe „Quartiertreff“ übernahm die gesamte Organisation von Räumung, Ausverkauf, Entsorgung und Übergabe des Quartiertreffs bis hin zum Umzug der weiterhin vom Verein benötigten Materialien. Für die Lagerung dieser Materialien hat der Quartierverein eine Garagenhälfte an der Mühlebrückestrasse vom Verein Grundschrift gemietet. Der Vorstand bedankt sich für die perfekte Organisation und tatkräftige Unterstützung bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe: Ursi Kern, Sabina Eisenring, Jonas Widmer, Esther Betschart, Hannes Fisch und Dani Sigrist.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Esther und Peter Betschart, die regelmässig nach dem Rechten im Quartiertreff geschaut haben und an Thomas Lang, der sich um die Vermietung des Quartiertreffs gekümmert hat. Danke auch an diejenigen, die beim Ausverkauf zugegriffen haben und dadurch den Quartierverein finanziell unterstützt haben, aber auch mit-halfen, die Räumlichkeiten zu leeren.

Bauliche Entwicklungen im Quartier

Wärmeverbund Eigenheimquartier

In gut 10 Jahren stellt Stadtwerk die Gasversorgung für das Eigenheimquartier ein. Bis dahin müssen die 120 Häuser auf Heizsysteme mit erneuerbarer Energie umstellen. Ein Wärmeverbund wäre dabei die effizienteste Lösung – beispielsweise mit Fernwärme aus der nahen Kehrrechtverwertungsanlage. Ein Anschluss an die Fernwärme ist jedoch im Energieplan der Stadt nicht vorgesehen.

An einer vom Quartierverein im Herbst 2023 organisierten Infoveranstaltung signalisierten die Stadt und Stadtwerk aber die Bereitschaft für eine solche Lösung. Ende 2023 setzte der Quartierverein unter der Leitung von Regula Schwager deshalb eine Arbeitsgruppe für einen

Wärmeverbund ein, mit dem Auftrag eine Machbarkeitsstudie zu erarbeiten. Die Arbeitsgruppe besteht aus Bernd Ernst, Natalia Nogueira, Regula Schwager, Gabi Stritt und Reto Westermann. Sie stellte im Auftrag der Hausbesitzerinnen und -besitzer bei Stadtwerk einen Antrag für Fördergelder zur Erstellung der Studie. Stadtwerk bewilligte Gelder in der Höhe von 34'500 Franken. Die Arbeitsgruppe evaluierte im Frühling ein Ingenieurbüro für die Studie und begleitete deren Arbeit.

Die Resultate der Machbarkeitsstudie wurden am 1. November den Hauseigentümerinnen und -eigentümern präsentiert. Geprüft worden waren Verbundlösungen mit einer zentralen Grundwasserwärmepumpe, Holzfeuerung oder Fernwärme. Die Studie zeigte, dass ein Wärmeverbund eine vorteilhafte Alternative zu einzelnen Wärmepumpen für jedes Haus darstellt. Im Rahmen der Evaluation erklärte sich Stadtwerk zudem bereit, die Fernwärmeleitungen bis ins Quartier zu ziehen und pro Hausreihe eine Übergabestation zu realisieren. Die Eigentümerinnen und -eigentümer müssten dann auf eigene Kosten die Übergabestation erstellen sowie die Leitungen durch die Häuser. Gemäss der Studie hat die Lösung mit Fernwärme das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis und eine gute Umweltbilanz.

In einer Umfrage im Dezember sprachen sich 100 Hauseigentümerinnen und -eigentümer für diesen Weg aus. Die Arbeitsgruppe wird das Thema nun mit Stadtwerk zusammen selbstständig weiterverfolgen. Im April 2024 findet eine Auftakt-Sitzung statt. Der Quartierverein konnte sein Engagement zu diesem Thema daher beenden.

Planungen zum «Oberen Deutweg / Erweiterung Sportpark»

2023 wurden von der Stadt Winterthur die Planungen «Oberer Deutweg / Erweiterung Sportpark» publiziert. Der Quartierverein hat die Möglichkeit einer Einwendung genutzt (Schwerpunkt Verkehr und Erschliessung). Nach der Auflagefrist wurden die Einwendungen ausgewertet und Änderungen am Vorhaben geprüft. Die Einwendung zur Verhinderung von Schleichverkehr wurde als unbegründet betrachtet. Dem Nachweis für die Erstellung der max. erlaubten Parkplatz-Zahl (PP) von 200 Stück im Gegensatz zur minimal notwendigen Anzahl von 92 PP wird in den nächsten Planungsphasen nachgekommen.

Die Planungsunterlagen wurden zusammen mit dem Vorschlag zum Umgang mit den Einwendungen dem Stadtparlament vorgelegt. Dieses setzt die Zonenplanänderung und den Gestaltungsplan fest.

Parkplatzmarkierung Grünenstrasse

Im Frühjahr 2023 wurden für die Parkplätze in der Grünenstrasse neue Markierungen eingezeichnet. Der Quartierverein hat daraufhin beim Tiefbauamt nach den Hintergründen gefragt und wurde zu einer Begehung mit Vertretern des Tiefbauamts und Stadtgrün eingeladen. Die Planungen sahen vor, die Parkplätze aus der Grünfläche heraus zu verschieben. Im Rahmen der Vormarkierung wurden verschiedene Einwendungen eingereicht u.a. auch von ProVelo. In dieser Einwendung wird angeführt, dass die Verlegung der Parkplätze dem Richtplaneintrag Velo widerspricht, welcher für die Grünenstrasse eine übergeordnete Veloachse festgelegt hat. Die neue Ausgangslage wird gegenwärtig überprüft und das Quartier über den Quartierverein in die Überlegungen miteinbezogen.

Veranstaltungen des Quartiervereins

Tag der Nachbarschaft

Am Tag der Nachbarschaft, dem 26. Mai, haben wir uns zu einem gemütlichen Nachbarschaftspicknick im Herrmannpark getroffen. Gestartet wurde das Rahmenprogramm durch eine Lesung von Matto Kämpf und Rolf Hermann um 17Uhr und später durften wir bei sehr schönem Wetter den wundervollen Klängen des Jazztrios «Les Voisins» (Manuela Sauser (Voc), Sophie Lüssi (Viol), Marcel Thomi (Piano)) lauschen.

Kinderflohmarkt

Anfang Juni organisierte Tanja Moos zum zweiten Mal einen Kinderflohmarkt im Eigenheimpark, der von den Kindern freudig angenommen wurde. Es waren 12 Stände aufgebaut und es herrschte ein reges Markttreiben. Herzlichen Dank an Tanja Moos fürs Engagement!

Quartierfest

Am letzten Wochenende vor Beginn der Schulferien (8. und 9. Juli) fand an der Grünenstrasse 14 bei bestem Wetter, toller Stimmung und mitreissender Musik das Quartierfest 2023 statt. Einen grossen Dank an das neue Festkomitee, Tatjana Wolfensberger, Hannes Fisch, Christian Furrer, Elie Vanvlasselaer, Jonas Kley, Dani Siegrist und die jungen Helfer vom FC Eigenheim.

Summerbar am Freitag

Während der warmen Jahreszeit boten vier Sommerbars Gelegenheit zum Kennenlernen und geselligen Beisammensein im Quartier. Herzlichen Dank an Beni & Madeleine Wiezel, Ursi Kern & Peter Strauss, Margrit Casutt & Harald Bugmann sowie Dominique Brandenberger als Gastgeber:innen!

Open-Air Kinoabende

Leider mussten beide Open-Air Kinoabende wegen Schlechtwetter abgesagt werden. Für 2024 plant die Kinogruppe daher neu auch mit Reserve-Terminen und hofft, auf diesem Weg zwei Filmabende fürs Quartier zu ermöglichen.

Nachtschwimmen Badi Geiselweid

Am 2. September sprangen ca. 25 Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner beim jährlichen Nachtschwimmen in die beleuchteten Pools der Geisibadi.

Spielbus

Am Mittwoch, dem 13. September, kam der Spielbus in den Hermannpark. Ein Mitarbeiter vom Jugglux war anwesend und half Jung und Alt beim Jonglieren mit Bällen, Diavolos, Ringen und Reifen mit Tipps und Tricks weiter. Sechs Mädchen vom Quartier hatten ein feines Zvieri mit selbstgebackenen Muffins und Sirup zubereitet. Natürlich fehlte auch die Schokokussschleuder nicht. Im Rahmen der Auflösung des Quartiertreffs organisierte Esther Betschart eine Spielsachen-Abgabe. Es wurden Spielzeuge, Spiele und Kinderbücher aus dem Fundus des Quartiertreffs kostenlos abgegeben.

Räbeliechtli-Umzug

Am 15. November fand in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Eigenheim der jährliche Räbeliechtli-Umzug im Quartier statt. Dank dem engagierten Organisationskomitee, den Kolleginnen vom Kindergarten Eigenheim und dem feinen Apéro von Werner Schrenker war der Umzug auch dieses Jahr wieder sehr gelungen. Der Apéro wurde wie jedes Jahr vom Quartierverein finanziert.

Advenster

Vom 1. bis 24. Dezember wurde das Quartier mit jedem Tag weihnachtlicher. Die wunderschönen, witzigen und kreativen Adventsfenster schufen auch dieses Jahr viel weihnachtliche Stimmung. Ebenfalls ein herzlicher Dank geht an Peter Kern, der die Adventsfenster im Quartier betreut hat, und an alle Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner, die ein Fenster gestaltet haben und teils sogar zu einem Umtrunk in Wohnung oder Garten eingeladen haben.

Kinderkino 22. Dezember

Am Samstag vor Weihnachten fand das traditionelle Kinderkino statt. Der Quartierverein hat dafür einen Raum im Familienzentrum gemietet. 12 Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter und fünf Erwachsene schauten gemeinsam „The Kid“ von Charlie Chaplin.

Zum Schluss

Wie jedes Jahr danken wir allen Freiwilligen ganz herzlich, die während den letzten zwölf Monaten ihren Teil zum Quartierleben beigetragen haben.

26.3.2024

Inge Ammering

für den Vorstand des Quartiervereins Wohnliches Geiselweid